



Bläddle

03/2018

-Infos-für-Lajus-



Kreiserntedankfest in Weiler

Für einen Bericht war der Redaktionsschluss zu früh, aber fürs Titelfoto hat's gereicht!



Bund
Badischer
Landjugend



1. Vorsitzende / Vertr. LandFrauen
Katharina Dier
Zuständig für das Ressort:
Öffentlichkeitsarbeit



1. Vorsitzender
Jörg Hettich
Zuständig für das Ressort:
Politik



2. Vorsitzende
Christina Martin
Zuständig für das Ressort:
Bildung



2. Vorsitzender / Vertreter BLHV
Jonas Kaufmann
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Dominik Schopp
Zuständig für das Ressort:
Verbandsentwicklung



Chiara Hauser
Zuständig für das Ressort:
Spaß



Simon Köster
Zuständig für das Ressort:
Weinbau



Melanie Mennicke
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Martin Zwick
Zuständig für die Ressorts:
Bildung & Spaß

Mail = vorname.nachname@laju-suedbaden.de
Weitere Kontaktdaten auf
www.laju-suedbaden.de

UND EURE Gruppenpaten

Kreis Emmendingen (Katharina)

Bahlingen Katharina
Freiamt Melanie
Königschaffhausen Dominik
Leiselheim Katharina
Oberprechtal Jörg

Schwarzwald-Baar-Kreis (Dominik/Katharina)

Aasen Christina
Bräunlingen Katharina
Brigach Christina
Brigachtal Chiara
Dauchingen Chiara
Hausen v. Wald Dominik
Hochemmingen Jörg
Hondingen Chiara
Mönchweiler Christina
Mundelfingen Melanie
Pfohren Jörg
Schonach Jörg
Unadingen Simon
Weiler Christina
Wolterdingen Jörg

Kreis Freiburg (Dominik)

Achkarren Dominik
Bickensohl Simon
Bischoffingen Katharina
Bötzingen Dominik
Bremgarten Jonas
Burkheim Jonas
Feldkirch Melanie
Gündlingen Katharina
Ihringen Melanie
Merdingen Jonas
Müllheim Jonas
Oberbergen Katharina
Oberrimsingen Dominik
Oberrotweil Dominik
Schelingen Simon
Tiengen Jonas

Ortenau-Kreis (Jörg)

Bottenau Jörg
Gamshurst Jörg

Kreis Konstanz (Martin)

Eigeltingen Martin
Tengen Christina

Kreis Lörrach (Dominik)

Egringen Dominik

Kreis Sigmaringen (Martin)

Afholderberg Martin
Glashütte Martin
Heudorf Christina
Sauldorf Martin
Stetten a.k.M. Martin
Zell Martin

Kreis Tuttlingen (Dominik/Katharina)

Ippingen Katharina
Mauenheim Melanie

Kreis Waldshut (Jörg)

Bettmaringen Dominik
Dillendorf Chiara
Harpelingen Chiara
Höchenschwand Simon
Indlekofen Chiara
Oberhof Jörg
Weilheim Katharina
Wellendingen Chiara

Junglandwirte & Jungwinzer

AK Junger Bäuerinnen und Bauern Hochrhein Jonas
AG Junger Bauern Ortenau und Rastatt Jonas
AG Junger Bauern Hegau Melanie
AG Junger Bauern Schwarzwald-Baar-Kreis Melanie
AG Junglandwirte Breisgau-Hochschwarzwald Melanie
AG Jungwinzer Ortenau Simon

Landjugend

Sport und Spiel-Wochenende S.4
Staatssekretärin in Wolterdingen S.6
Helferfest für IGW-Stand S.7
Deutscher Landjugendtag S.8
Wolfhoffreizeit S.10
Wolfhofeinsatztruppe S.12
Martin Zwick im BBL-Praktikum S.15
Akademie in Mundelfingen S.16
Akademie in Bottenau S.19

Agrar & Weinbau

Winterprogramm S.22
Regio Agrar S.24
Jungunternehmerntag Weinbau S.27
Positionspapier Anbindehaltung S.28
BLHV-Jungunternehmerntag S.31
Junglandwirtekongress S.33

BBL-Infos

Infos per WhatsApp S.13
Fahrt zur IGW in Berlin S.14
Gruppenleiterschulung POGS S.17
HdK vom Baldenwegerhof S.18
Herbstverbandsausschuss S.20
HDK vom Weingut Hiss S.26
Termine für Kalender S.31
Preisverleihung L·U·I 2018 S.34
Mitgliederausweise 2019 S.36
Neue Zuschussunterlagen S.39
Stellenausschreibung S.39

Landjugend in Deutschland

Bund-Stift: Frühjahrstreffen S.38
BDL: AK JumPO S.40
BDL: AK Agrarpolitik S.42

vor Ort

Bottenau: Neuer Gruppenraum S.52
Glashütte: Landjugendtreffen S.55
Heudorf: Kinderferienprogramm S.56

Gruppen-Infos

Merdingen: s Feschk S.51
Bottenau: Theater S.53
Mönchweiler: Bure zum Alange S.54
Heudorf: Gruppenraumeröffnung S.57
Mundelfingen: Winter WarmUp S.58
Gamshurst: Bunter Abend S.59
Königschaffh.: Glühweinnacht S.60

Extras

Der BBL-Vorstand S.2
BBL-Programm & -Kalender S.32
Max-3: Influencer S.44
Misch mit beim BBL S.46
Sprachlos: Wolterdingen S.48
Harrys Welt S.61
Die BBL-Geschäftsstelle S.62

Impressum

Herausgeber: Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift: Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551
blaeddle@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz: Christina Mikuletz (BBL-Geschäftsstelle)
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 1. Februar 2019 (für die nächste Ausgabe)
im Netz: www.laju-suedbaden.de
www.facebook.com/laju.suedbaden



L Viel Hitze und viel Spaß

Sport & Spiel gab es 2018 in Ihringen

a
n
d
j
u
g
e
n
d

IHRINGEN. Das Sport- und Spielwochenende unter der Regie der Landjugendgruppe Ihringen hatte in Hinblick auf Temperaturen, Stimmung und Gaudi viele Superlative zu bieten. Als Gewinner ging die LaJu Gamschurst vom Platz.

Sattelt die Esel – Ihringen rockt! Unter diesem Motto wurde das Sport- und Spielwochenende des BBL, diesmal unter der Regie der Landjugendgruppe Ihringen, zu einem ganz besonderen Highlight für insgesamt rund 800 Landjugendliche aus ganz Südbaden. Nachdem im vergangenen Jahr kein Ausrichter gefunden werden konnte, war es 2018 wieder so weit. Vom 3. bis 5. August

schlugen die Landjugendlichen ihre Zelte beim Ihringer Sport- und Freizeitzentrum auf, um gemeinsam ein Wochenende lang zu feiern und sich beim traditionellen Wettkampf in verschiedenen Disziplinen zu messen. Die Wetterbedingungen waren perfekt, als die 39 Gruppen am Samstagnachmittag an den Spielstationen antraten. Beim „Bulldogziehen“ und beim „Ski-Lauf“ kamen sie dann ordentlich ins Schwitzen, erhielten dafür hingegen bei der Winzerolympiade und dem „Schwammkopf-Lauf“ eine nasse Abkühlung. Beim Maislabyrinth und dem Spiel „Sattelt den Esel“ waren Geschicklichkeit und Koordination gefragt.

Ausdauer und Teamgeist wurden schließlich belohnt: Unter großer Spannung verkündete die BBL-Landesvorstandschafft die „Sport- und Spiel“-Sieger 2018: Der erste Platz ging an die Landjugend Gamschurst, dicht gefolgt von der Landjugend Oberbergen (2. Platz) und der Landjugend Leiselheim (3. Platz). Traditionsgemäß wird dem letzten Platz die rote Laterne verliehen. In diesem Jahr – wie auch in den vergangenen – war dies die Landjugend Meringingen.

Während die Band „VollXrocker“ am Freitagabend ordentlich eingeheizt hatte, herrschte am Samstagabend bei der „Malle-Party“ im

Festzelt echtes Strandfeeling, zu dem auch „DJ-Stift“ mit angesagten Hits beitrug. Am Sonntagmorgen spielten der Ihringer Fanfarenzug und der Musikverein Ihringen ein zünftiges Frühschoppenkonzert, bevor man dann zur Siegerehrung, einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Ausklang überging. Der reibungslose Ablauf war nicht zuletzt den rund 50 Helferinnen und Helfern zu verdanken, die von den Planungen über den Aufbau des Festzeltes und das Einzäunen des Festgeländes bis hin zur Organisation von Verpflegung und Infrastruktur mit angepackt hatten.

Lena Blum



L a n d j u g e n d

Staatssekretärin lädt sich ein Friedlinde Gurr-Hirsch bei der Laju Wolterdingen

WOLTERDINGEN. Es ist nicht alltäglich, dass eine Staatssekretärin eine Landjugendortsgruppe besucht. Daher stellt sich die Frage, wie Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg zur Landjugend Wolterdingen kam. Die Antwort ist: Sie hatte sich selbst eingeladen.

Nachdem sie in der Badischen Bauernzeitung von der Neugründung gelesen

hatte, bat sie um das Gespräch. Es beeindruckte sie, dass eine Gruppe von jungen Menschen sich im ländlichen Raum neu zusammenschließt, während man ansonsten immer von schwindenden Mitgliederzahlen und Nachwuchsproblemen bei Vereinen hört. Sie wollte wissen, was wichtig für die Jugend in den Dörfern ist und was die Politik tun sollte, dass der ländliche Raum nicht abgehängt wird.



Zu Beginn der Austauschrunde zeigte die Staatssekretärin aus Stuttgart reges Interesse über den Ablauf der Gründung der Ortsgruppe und der Entwicklung im letzten halben Jahr. Sie zeigte sich beeindruckt, was hier in kurzer Zeit durch die Landjugendlichen auf die Beine gestellt worden war.

Die anwesenden Landjugendlichen konnten Staatssekretärin Gurr-Hirsch einige Probleme mit nach Stuttgart geben. Denn die Jugend im ländlichen Raum will nicht abgehängt werden. Verbesserungen sind vor allem beim Anschluss der

Ortschaften an den öffentlichen Nahverkehr, der Versorgung mit schnellen Mobilfunknetzen, dem konsequenteren Ausbau von Breitbandnetzen und der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung zu realisieren. Gurr-Hirsch teilte grundlegend den skizzierten Handlungsbedarf und gab Einblicke in die oft komplizierten Zusammenhänge in der Politik. Sie ermunterte die jungen Menschen das Schicksal der Dörfer auch selbst in die Hand zu nehmen und verwies auf die kommenden Kommunalwahlen.

Alexander Seibold

Besser spät als nie... BBL sagt den Helfern bei der IGW Danke

SIMONSWALD. Es ist zwar schon etwas länger her, aber bei der Letzten Grünen Woche in Berlin war der BBL für den Landjugendstand verantwortlich. Zum gelungenen Auftritt trugen nicht nur die bei, die den Stand geplant und umgesetzt haben, sondern auch die Helferinnen und Helfer, die den Stand betreuten und die Besucher über die Landjugendarbeit informierten. Als Dankeschön waren sie nun zu einem kleinen Helferfest auf dem Wolfhof eingeladen. Landjugendliche aus Gamshurst, Bräunlingen, Bötzingen, Leiselheim, Schonach, Glashütte, Freiamt, Egringen, Weiler und Hochemmingen kamen und ließen in geselliger Runde die Erlebnisse Revue passieren.



L a n d j u g e n d

L Mit dem ZUG zum ZUG zum DLT

Schon die Anreise zum DLT war ein Ereignis

a
n
d
j
u
g
e
n
d

FRITZLAR. Der Deutsche Landjugendtag (DLT) - Ein Treffen tausender Landjugendliche aus ganz Deutschland, ein Treffen an dem sich junge Leute aus dem ländlichen Raum vernetzen, gemeinsam feiern, sich weiterbilden und sich für ländliche Räume einsetzen.

Der DLT fand dieses Jahr am Wochenende vom 15.-17. Juni in Fritzlar, einer Kleinstadt in Hessen, statt. Alle zwei Jahre kommen beim DLT Mitglieder aller 18 Landesverbände des BDL zusammen. Hier treffen die Lajus nicht nur Freunde, die sie schon lange nicht mehr gesehen haben, hier werden auch

ganz viele neue Freundschaften geschlossen. In entspannter Atmosphäre, in der jeder ähnliche Interessen hat, in der jeder aufgeschlossen und vom ländlichen Raum begeistert ist, finden sich schnell Gesprächsthemen, die verbinden.

Doch an einem DLT lernt man nicht nur neue Leute kennen. Bei Exkursionen wird die gastgebende Region erkundet und man kann sich zu unterschiedlichen Themen weiterbilden. Auch bei den Politikveranstaltungen, welche sehr abwechslungsreich gestaltet sind, werden Landjugendliche über die aktuellen Themen, wel-



che den ländlichen Raum betreffen, informiert. Einige prominente Gäste, wie die Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey, waren in diesem Jahr anwesend und standen zu brennenden Fragen Rede und Antwort. Die angesprochenen Themen wurden teilweise sogar noch bei den abendlichen Partys diskutiert.

Auch einige Gruppen aus dem Landesverband Südbaden machten sich am Freitag auf den Weg zum DLT. Einige nahmen nicht den vom BDL organisierten Bus, sondern reisten mit dem Sonderzug aus Hannover an. Für sie ging die Reise schon am Donnerstagabend los, schließlich mussten sie mit dem Zug erstmal nach Hannover fahren, um dann gemeinsam mit den Gruppen aus dem Nordern wieder zurück in den Süden zu fahren.

Die Hessische Landjugend hatte dort eine riesige Zeltstadt errichtet, in der alle Gruppen untergebracht wurden und die Veranstaltungen stattfanden. Doch der große Aufwand im Vorfeld hat sich gelohnt. Die vielen Helfer aus Hessen wurden mit einem gelungenen Wochenende belohnt.

Das diesjährige Motto „Land.Leben.Lieben.“ traf die Stimmung unter den Landjugendlichen hervorragend. Die Teilnehmer, die dieses Motto leben und dahinter bzw. dafür einstehen, haben viel Potential und können etwas bewegen. Ein wichtiges Signal, das auch außerhalb des Verbandes Wirkung zeigen sollte.

*Tabea Volz
(Fotos: Bund der deutschen Landjugend)*

L Verwunschen im Zauberwald

Die Wolfhoffreizeit war dieses Jahr magisch

a
n
d
j
u
g
e
n
d

SIMONSWALD. Verwunschen im Zauberwald - unter diesem Motto stand die Wolfhoffreizeit des BBL. Das Betreuerenteam, bestehend aus 12 Betreuern und 2 Köchinnen, traf bereits am Freitag in Simonswald ein, um alles für die Kinder vorzubereiten, welche am darauffolgenden Tag anreisen.

Der erste Tag war nach einigen Kennenlernspielen und nachdem die Gruppe organisatorische Dinge geregelt hatte, auch bald vorüber.

Der nächste Tag startete für die Kinder, wie danach jeder Morgen, mit Workshops, in denen sie ein Lied komponierten,

Traumfänger bastelten, einen Film drehten oder Leuchtzauberstäbe bauten. Nach dem Mittagessen stand eine große Olympiade auf dem Plan, bei dem die Gruppe ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen musste.

Am Abend ging es auf Schatzsuche, wobei die Gruppe auf Hilfe von

etwas „schwierigeren Persönlichkeiten“ angewiesen war.

Am Montag ging es nach den Workshops ins Simonswälder Freibad, den Abend ließ die Gruppe beim Singen unter der sogenannten Woholala (Wolfhoflagerlaube) ausklingen. Am nächsten Tag stand nach dem Geländespiel ein Ruckzuck Theater, bei dem die Kinder selbst kreativ wurden, auf dem Plan.

Am Mittwoch brachte ein Bus die ganze Gruppe ins Waldhaus nach Freiburg, wo es mit dem Jäger auf die Pirsch und auf Waldralleye ging. Am darauffolgenden Tag standen einige Wasserspiele auf dem Plan bevor am Abend die Kinder einen Programmabend gestalten durften. Über die ganze Woche konnten die Kinder Punkte für ihre Häuser (Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin) sammeln. Am Freitag wurde dann Kurz vor der Abreise der Gewinner gekürt.

Marcel Dold

Wir Betreuer hoffen, dass alle Teilnehmer eine tolle Woche auf dem Wolfhof verbracht haben und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!



L Neuer Anstrich für den Wolfhof

Wolfhofsinsatztruppe packt an

a
n
d
j
u
g
e
n
d

SIMONSWALD. Die Jugendfreizeitstätte des BBL in Simonswald, der historische Wolfhof, hatte dringend frische Farbe nötig. So machte sich die ehemalige BBL-Vorsitzende Melanie Freuer zusammen mit Andi Fehrenbacher, Matthias Fleischer und Marcel Dold an einem Wochenende im August ans Werk, die Zimmerdecken in allen Stockwerken, den Treppenaufgang wie auch die Heizkörper im Speisesaal zu streichen.

Die größte Herausforderung stellte dabei die Küche dar, deren Decke nach einer gründlichen Reinigung einen abwaschbaren Anstrich erhielt. Und weil man schon dabei war, wurden auch sämtliche Lampen abgewaschen und die Räume geputzt. So

haben die vier insgesamt gut 50 Stunden ehrenamtlich in die

Renovierung investiert. Melanie Freuer fasste den Arbeitseinsatz zusammen: „Unser Ziel war: Schaffen, so viel wie zu viert möglich ist.“ Nun können die Helfer stolz auf ihre Arbeit sein, denn der Wolfhof erstrahlt in neuem Glanz.

Aber weil es auf dem einst landwirtschaftlich genutzten Wolfhof im Nonnenbachtal immer viel zu tun gibt, freut sich der BBL über Freiwillige, die bereit sind, in der Wolfhofsinsatztruppe mit anzupacken.

Petra Littner



Infos direkt per WhatsApp

Du willst direkt per WhatsApp über alles Wichtige beim BBL informiert werden? Nichts einfacher als das:

Anmelden

1. Lege für unsere Rufnummer +49 761 271 33 550 einen Kontakt (z.B. "BBL") an bzw. scanne den QR-Code und speichere den Kontakt.
2. Sende per WhatsApp an diesen Kontakt eine Nachricht mit "Start".



Schon erhältst du regelmäßig die neuesten Infos vom BBL direkt auf dein Handy.

Abmelden

Falls Du keine Nachrichten mehr erhalten möchtest, kannst Du den Service jederzeit beenden. Sende dazu "Stop" an den eingespeicherten BBL-Kontakt.

Datenschutz

Für diesen Service gelten die Datenschutzrichtlinien der WhatsApp Inc, denen du mit der Nutzung von WhatsApp zugestimmt hast (www.whatsapp.com/legal). Nähere Infos - auch zur Verwendung deiner Daten - findest du auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Holt euch Infos“



i
n
f
o



i
n
f
o

Internationale Grüne Woche Kommt mit nach Berlin!

Do, 17. bis Mi, 23. Januar 2019



Zu dieser Fahrt muss nicht viel gesagt werden, außer: Meldet euch an! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Internationale Grüne Woche mit super Rahmenprogramm wollen viele genießen. Wie immer werden wir einen Tag auf die Messe gehen, den festlichen Ball, die Fete und das Jugendprogramm des BDL besuchen, uns mit den anderen Landjugendlichen treffen und Berlin genießen. Wer will, kann sich wieder eine Karte für die Niedersachsenparty und die Kulturveranstaltung des BDL (meist ein Musical) sichern. Nähere Infos gibt es demnächst auf www.laju-suedbaden.de

Info



Do, 18. bis Mi, 24. Januar 2018
Abfahrt und Ankunft jeweils abends
Hotel Seifert
Uhlandstr. 162, Berlin

Voraussichtlich 339,- € (mit Juleica 319,- €)
für Übernachtung mit Frühstück, Busfahrt,
U-Bahn-Ticket, Eintritt zu IGW, Ball und Fete
(inkl. 20,- € Verwaltungskostenpauschale)

Anmeldung vom 1. bis 30. November
über www.laju-suedbaden.de

Gefördert durch:



Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden

14



Martin mischt mit Martin Zwick über sein BBL-Praktikum



Hallo, ich bin Martin Zwick, 23 Jahre alt und komme aus Heudorf im Kreis Sigmaringen. Seit 2011 bin ich in der Laju Heudorf, seit März 2014 dort im Vorstand und seit Herbst 2016 Beisitzer im Landesverband.

Derzeit absolviere ich eine Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher im Kinderheim Haus Nazareth in Sigmaringen. Im Rahmen der Ausbildung wird ein vierwöchiges Fremdpraktikum bei einer Jugendorganisation ermöglicht, sodass ich mein Engagement für die badische Landjugend mit meiner Ausbildung verknüpfen konnte und vom 13. August bis 7. September bei der BBL-Geschäftsstelle in Freiburg mitgearbeitet habe. Meine Aufgaben lagen vor allem in der Bildungsarbeit und der Verbandsentwicklung. So plante ich Veranstaltungen wie das „Mega-Wochenende“ auf dem Wolfhof im September 2019 und war mit BBL-Bildungsreferentin Silvia Kaiser im Verbandsgebiet unterwegs, z.B. beim Flirtkurs in Bottenau oder bei einer Infoveranstaltung für die bevorstehende Marokko-Reise.

Außerdem konnte ich in der Zentrale mitarbeiten, wo Anfragen eintreffen und an die zuständige Person in der Geschäftsstelle weitergeleitet werden. Und für die BBL-Landjugend- und die Gruppenraumakademie habe ich neue Angebote erstellt. Am liebsten habe ich aber mit den Ortsgruppen zusammengearbeitet. So konnte ich noch mehr Leute aus ganz Südbaden kennenlernen.

Beim BBL mitzumischen und dabei etwas bewegen zu können, war für mich eine tolle Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann. Egal, ob für ein einmaliges Projekt oder auf Dauer. Wer Lust hat, sich beim BBL zu engagieren, der findet auf www.laju-suedbaden.de (> Mitmischen) ein passendes Angebot. Schaut doch mal rein und informiert euch. Wer noch unsicher ist, kann auch einfach anrufen oder eine E-Mail schicken. Wir freuen uns drauf!

Martin Zwick

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d

L Vom Speed-Dating zum Herzblatt

Die Laju Mundelfingen lernt das Flirten

a
n
d
j
u
g
e
n
d

MUNDELFINGEN. Momentan das beliebteste Modul der Gruppenraum-Akademie ist ohne Zweifel der Flirtkurs: Auch die Mundelfinger Landjugend wollte den richtigen Umgang mit dem Flirten bei BBL-Bildungsreferentin Silvia Kaiser lernen.

Zu Beginn des Gruppenabends Anfang Juli erhielten die Jungs und Mädels einen herzförmigen Liebesbutton mit dem eigenen Namen. Das Anfangsspiel ist simpel und doch ein perfekter Einstieg ins Thema. Durch einfache Fragen wie „Wer trägt heute etwas Rotes?“ oder

„Wer hat eine Brille?“ wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar, wie wenig man im Alltag doch wahrnimmt, wenn man nicht aufmerksam auf Mitmenschen und seine Umgebung achtet.

Nach der Diskussion über das Thema „Was bedeutet überhaupt Flirten“ sprach die Ortsgruppe über die Dos and Don'ts beim Flirten. Hier waren sich alle Teilnehmer einig: authentisch, ehrlich und humorvoll ist am besten.

Beim Speed-Dating lernten die Teilnehmer, wie man locker und ungezwungen ins Gespräch mit seinem Gegenüber kommt. Abschließend legten sich drei Laju-Mitglieder bei ihrem „Herzblatt“ so richtig ins Zeug, jedoch konnte nur einer mit seinen Antworten punkten. So wie im wahren Leben oft auch.

Silvia Kaiser



POGS 2019

Mi. 2. bis So. 6. Januar
auf dem Wolfhof in Simonswald

P ersonlichkeits-
O rganisations- und
G ruppenleiter-
S chulung



Bei POGS könnt ihr...

- ◆ euch persönlich weiterbilden
- ◆ engagierte Landjugendliche aus anderen Gruppen kennenlernen
- ◆ Tipps und Tricks für eure Arbeit vor Ort bekommen
- ◆ neue Spiele und Methoden kennenlernen
- ◆ mehr über den BBL erfahren
- ◆ jede Menge Spaß haben

Die Gruppenleiterschulung POGS richtet sich an alle Landjugendmitglieder ab 17 Jahren, besonders an diejenigen, die sich im Vorstand engagieren oder Kinder- und Jugendgruppen leiten (wollen).



Programm

Mittwoch 02. Januar	Kennenlernen, neue Spiele & Kommunikation
Donnerstag 03. Januar	Persönliche Erfahrungen, Führungsstile & Gruppenprozesse, Teamtypen etc.
Freitag 04. Januar	Erste-Hilfe-Kurs, Verantwortung und Vorbild & Ruck-Zuck-Theater
Samstag 05. Januar	Jux und Jura, Rhetorik & der BBL als Verband
Sonntag 06. Januar	Konfliktmanagement & Reflexion

Nach der Teilnahme an allen 5 Tagen gibt es:

- eine **Teilnahmebescheinigung** (z.B. für Bewerbungen etc.)
- die **Jugendleitercard Juleica** (Vergünstigungen u.a. bei: BahnCard, BBL-Fahrt zur IGW, Bastelläden, Eintritten...)



Mi, 2. Januar (14 Uhr)
bis So, 6. Januar (16 Uhr) 2019

Wolfhof
Nonnebachtal 19, 79263 Simonswald

100,- €
(inkl. 10 € Verwaltungskostenpauschale) für Programm, Unterkunft, Verpflegung. Fahrtkosten werden erstattet. Fragt bei eurer Ortsgruppe nach einem Zuschuss!

Anmeldung bis Di, 11. Dezember 2018
über www.laju-suedbaden.de

Gefördert durch:



Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju



i
n
f
o



i
n
f
o

Hinter den Kulissen vom... **Baldenwegerhof**

Sa. 1. Dezember 2018 in Stegen



Schon mal Soja mit Restebier und Rhizobien gebeizt? Pflanzkohle im Stall, im Futter und auf dem Feld eingesetzt? Um Kreisläufe auf den eigenen Hof zu schließen, benötigt es Vielfalt: Schweine gehören hier ebenso zur Fruchtfolge wie Gemüse und Getreide. Und wie bringt man das alles an den Kunden? Diesen sportlichen Spagat zwischen Erlebnisbauernhof und regenerativer Landwirtschaft zeigt euch Bernd Hug lieber selbst.



Sa. 1. Dezember 2018
13 Uhr - 15 Uhr

Ort
Baldenwegerhof,
79252 Stegen-Wittental

Kosten
keine

Anmeldung bis 25. November
über www.laju-suedbaden.de

Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju.suedbaden
0761 - 271 33 550
info@laju-suedbaden.de



Das große Flirten geht weiter Auch die Laju Bottenau übt sich im „Anbandeln“

BOTTENAU. Auch Flirten will gelernt sein und genau das taten die Mitglieder der Landjugend Bottenau am Abend des 21. August. Mit viel Humor erörterten die Bildungsreferentin des BBL Silvia Kaiser und Martin Zwick vom Landesvorstand, gemeinsam mit der Landjugend die Dos and Don'ts beim Flirten.

Nach einer kurzen Einführungsrunde konnten beim Speeddating in der Praxis Erfahrungen gesammelt werden. Hinterher waren sich alle einig: Gegenseitiges Interesse zeigen ist ganz wichtig! In der großen Runde wurden Tipps und Ratschläge für einen „erfolgreichen Flirt“ zusammengetragen. Besonders interessant waren hier die Informationen von Martin Zwick zur Körpersprache: Oft ist schon eine Fußstellung oder die Haltung des Kopfes im Gespräch Aussage genug darüber, ob jemand am anderen interessiert ist oder nicht.

Wie man sich selbst am besten präsentiert, das lernten die Landjugendlichen anschließend bei der Aufgabe, mit dreißig Worten eine Kontaktanzeige über sich selbst zu schreiben, was sich als gar nicht so einfach erwies.



Für einen gelungenen Abschluss des Abends sorgte dann eine Runde „Herzblatt“: Ein Kandidat durfte drei hinter einer Wand verborgenen Kandidatinnen verschiedene Fragen stellen, so zum Beispiel „Kannst du mir spontan ein romantisches Gedicht aufsagen?“. Hier waren Kreativität und Improvisationstalent gefragt, denn anhand deren Antworten suchte sich der Kandidat zum Schluss sein „Herzblatt“ aus. Mit viel Gelächter ging der Flirtkurs zu Ende. Mit diesem besonderen Training dürfte doch nun nichts mehr schiefgehen!

Anne Obrecht



L
a
n
d
j
u
g
e
n
d



Steuererklärung leicht gemacht

Samstag-nachmittag

NOV

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

hier



Ich bin im BBL aktiv, weil ich mit Leib und Seele wahnsinnig gern Landjugendarbeit mache, weil es mir einfach Spaß macht!
Chiara Hauser

Bei der Arbeit im Lavo gefällt mir besonders, dass ich verschiedenste Dinge gestalten und verändern kann. Außerdem habe ich sehr viel für mich selbst gelernt und viele, viele Freundschaften geschlossen.

Jörg Hettich



Ich bin gern im Vorstand, weil es wahnsinnig viel Spaß macht und ich sehr vielen tollen Menschen begegnen darf. Außerdem kann ich viel bewegen, mitmischen und unseren Landesverband noch besser machen.
Christina Martin



ES GIBT ÜBRIGENS VIELE GUTE GRÜNDE, SICH IN DEN LANDESVORSTAND (LaVo) WÄHLEN ZU LASSEN...

auf dem Wolfhof

Neu wählen!



Bei der Arbeit im LaVo lernt man viele Menschen innerhalb und außerhalb vom Ländle kennen. Eine super Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, über den Tellerand zu schauen und seinen eigenen Horizont zu erweitern.
Dominik Schopp

Bei der Arbeit im LaVo kann ich meine Ideen verwirklichen und mich dort einbringen, wo meine Interessen bestehen. Dabei lerne ich immer neue Leute kennen und kann einfach Spaß haben. :)
Melanie Mennicke (seit 1 Jahr im Vorstand)



i
n
f
o

Herbst-verbands-ausschuss

Sa, 24. bis So, 25. November



Das BBL- Winterprogramm

2018/2019

Zu den folgenden Veranstaltungen können alle kommen, die sich für Weinbau und Landwirtschaft interessieren und unter 40 Jahren sind. Dazu musst du nicht Mitglied beim BBL oder beim BLHV sein. Die Veranstaltungen werden von den Teams und den regionalen Arbeitskreisen im BBL organisiert. Außerdem haben wir einige Veranstaltungen vom BLHV-Bildungswerk im Programm.

Oktober 2018

Di, 23.10. Regiotour auf der Baar

Auf der Baar gibt es viel zu sehen, deshalb bleiben wir hier. Wir besuchen den Biobetrieb Haslachhof mit Ackerbau, Biogasanlage und Mutterkuhhaltung, den Heu- und Strohhandel Ketterer und den Palmhof in Bräunlingen.

Ort: Baar

Uhrzeit: ca. 8-16 Uhr

Kosten: 20.-€



Do, 25.10. Regiotour ins Elsass

Der Regiosupermarkt **FOUR FIVE SIX** (Bauernherz) in Colmar wird von 42 Landwirten aus der Region beliefert. Nach einem Besuch dort, werden wir im weiteren Tagesverlauf drei dieser Betriebe genauer anschauen.

Ort: Elsass (Abfahrt in Freiburg)

Uhrzeit: 7.50 - ca. 19 Uhr

Kosten: 25.-€



Fr, 26.10. Nachtcafé St. Ulrich: Welche Landwirtschaft willst du?

Viele Akteure mischen bei der Lebensmittelproduktion und -vermarktung mit. Wir wollen die unterschiedlichen Standpunkte von Landwirtschaft, Verbrauchern, Politik, Umweltschutz und Handel hören und verstehen.

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Uhrzeit: 19.30-22 Uhr

Kosten: Spende



November 2018

Do, 15. - Fr, 16.11. Fahrt zur EuroTier

Mit zwei Bussen geht es Richtung Hannover. Neben dem Besuch der Messe organisieren wir die Karten zur Young Farmers Party und eine Betriebsbesichtigung. Der Eintritt zur Messe und für die Party muss vor Ort bezahlt werden.

Ort: Hannover (Abfahrt in Freiamt bzw. Stockach)

Kosten: 50.-€

Uhrzeit: Do, 0.45 Uhr - Fr, 20 Uhr (Freiamt); Mi, ca. 23.30 Uhr - Fr, 21 Uhr (Stockach)



Fr, 23.11. Junglandwirtekongress:

Mission Zukunft - Wir beamen dich ins Jahr 2033

siehe S. 33



Dezember 2018

Sa, 01.12. Hinter den Kulissen... vom Baldenwegerhof

siehe S. 18



Mo, 03.12. Und der L-U-I 2017 geht an...

siehe S. 34



Mo, 10. - Di, 11.12. Hofübergabe- und Hofübernahmeseminar

Themen des Seminars sind: Rechtliche, steuerliche und soziale Fragen der Hofübergabe, die Abfindung der Erben und der Bedarf der Altenteiler.

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Kosten: 125.-€ im DZ, 130€ im EZ



Mi, 19.12. Jungunternehmertag Weinbau

siehe S. 27



Januar 2019

Fr, 11.01. BLHV-Jungunternehmertag

siehe S. 31



Do, 17. - Mi, 23.01. Internationale Grüne Woche in Berlin

siehe S. 14



Fr, 25.01. Go digital - Betriebsführung mit Smartphone & Co

Agrando, der Onlineagrarhandel und NEXT farming, das Farmmanagementsystem der Zukunft werden vorgestellt. Außerdem kommt LAND-DATA mit einem Wohnmobil vorbei, ausgestattet mit einem kompletten digitalen Büro und informiert zudem über das Produkt Adnova+.

Ort: Haus der Bauern, Freiburg

Uhrzeit: 10-15 Uhr

Kosten: 10.-€



Do, 14.02. Hinter den Kulissen... vom Sägewerk Dold

Säge- und Hobelwerk, Massivholzplattenproduktion, Blockheizkraft- und Pelletwerk - das Familienunternehmen Dold ist nicht nur über 125 Jahren alt, sondern auch extrem vielfältig.

Ort: Sägewerk Dold, Buchenbach

Uhrzeit: 19-21 Uhr

Kosten: keine



Fr, 08.02. Wie packe ich meinen Koffer für die Selbstständigkeit?

Wie kann ich ein Hirngespinnst in eine Idee umwandeln, welcher Unternehmertyp bin ich eigentlich und was genau passt zu mir? Wie stelle ich einen Businessplan auf und wie kann ich loslegen? Anne Körkel zeigt es euch.

Ort: Haus der Bauern, Freiburg

Uhrzeit: 20-22.30 Uhr

Kosten: keine



Mi, 20.03. Next Generations Day auf der RegioAgrar Baden

siehe S. 24





i
n
f
o



19. bis 21. März 2019
täglich von 13 bis 22 Uhr



Next Generations Day am 20.3.2019

13:00 Zusammenkommen

14:00 Agrarkommunikation neu gedacht
- Plädoyer für einen mutigen Aufbruch -

Hans-Heinrich Berghorn,
Pressesprecher des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands

14:40 Mit Regionalität, Differenzierungskraft und Markenqualität
Zukunft gestalten - Die Perspektive der Schwarzwaldmilch

Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch GmbH

15:20 Gemeinsam statt einsam

Maike Aselmeier, landwirtschaftliche Familienberaterin

16:00 Annes Hahnauer - Mobile Hähnchenhaltung

Anne Körkel, Landwirtin und Unternehmerin des Jahres 2017

16:30 Ammenkuhhaltung - Eine Alternative zur Anbindehaltung?

Dr. Lukas Kiefer, Universität Hohenheim

17:00 Mit Ziegen siegen - Milchziegenhaltung im Schwarzwald

Martin Buhl, Geschäftsführer der Käserei Monte Ziege

17:30 Risikomanagement aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Dieter Blaeß, Leiter der Abteilung Landwirtschaft, Regierungspräsidium Freiburg

ab 18:00 Milchbar



BLHV-Mitglied sein – **Vorteile nutzen!**



Gruppenreisen

Wir organisieren weltweit jedes Jahr rund 30 Gruppenreisen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten. Neben unserem festen Jahresprogramm organisieren wir auch maßgeschneiderte Reisen, Exkursionen und Tages-touren nach den Wünschen der jeweiligen Gruppe.



Vergünstigungen

BLHV-Mitglieder profitieren von einer Vielzahl von Sonderkonditionen: Neuwagen, Strom, Holzheizungsanlagen, Kleinkläranlagen, Handwerker- und Baubedarf, Mobilfunktarife, Boden- und Trinkwasseranalysen und vieles mehr.



Versicherungen

Unser Versicherungsteam betreut Sie in allen Bereichen: Schlepper-, Gebäude-, Haftpflichtversicherung, Absicherung von Saisonarbeitskräften aber auch alles rund um Ihre persönliche Vorsorge wie Berufsunfähigkeits-, Krankenzusatz-, Unfall- und Rentenversicherungen. Informieren Sie sich frühzeitig über geförderte Altersvorsorgelösungen.



i
n
f
o

Hinter den Kulissen vom... Weingut Hiss

Do, 31. Januar 2019 in Eichstetten



Ständig – eigenständig – bodenständig – unanständig:
dass die Bezeichnungen der Weinlinien im Weingut Hiss in Eichstetten sind, darauf muss man erst mal kommen. Wir blicken hinter die Kulissen des faszinierenden Umbaus, genießen ungewohnte Ein- und Ausblicke und natürlich auch ein paar Schlucke der hervorragenden Weine.



info

Do, 31. Januar 2019
19 Uhr - 22.30 Uhr

Weingut Hiss
Hauptstraße 31, 79356 Eichstetten a.K.

Kosten
keine

Anmeldung bis 25. Januar
über www.laju-suedbaden.de



Bund Badischer Landjugend
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden
0761-777777



Jungunternehmertag Weinbau

Mittwoch, 19. Dezember 2018

Zum ersten Mal findet in Zusammenarbeit mit dem Badischen Weinbauverband der Jungunternehmertag für junge bzw. angehende Winzer statt. Am Morgen stellen junge Unternehmer sich und ihre Konzepte vor, am Nachmittag geht es um Pflanzenschutz und Innovationen in der Weinvermarktung.

Ort: Haus der Bauern, Freiburg
Uhrzeit: 9-16 Uhr
Kosten: 10.-€



i
n
f
o

- Ab 9 Uhr Get together
- 9:30 Uhr Junge WinzerInnen berichten von ihren Projekten
- 12 Uhr Mittagessen
- 12:45 Uhr *Innovationen in der Vermarktung*
Alix Winter, Alte Wache Freiburg
- 13:30 Uhr *Automatisierung und Digitalisierung im Weinbau*
Manuel Becker, LWVO
- 14:15 Uhr Pause
- 14:30 Uhr Der Weinbauverband stellt sich vor
- 15 Uhr Ausklang mit kleiner Weinprobe



POSITIONSPAPIER



Kein generelles Verbot der Anbindehaltung! Strukturbruch in der südbadischen Landwirtschaft wäre die Folge

Wenn man von Anbindehaltung spricht ist grundsätzlich zwischen der ganzjährigen Anbindehaltung und der sogenannten Kombinationshaltung zu unterscheiden, so die Junglandwirte. Bei der Kombinationshaltung haben die Rinder von Frühjahr bis Herbst Weidegang oder einen Laufhof zur Verfügung. Der BBL stellt sich gegen die pauschale Kritik am Anbindestall. Die ganzjährige Anbindehaltung jedoch sehen die jungen Agrarier als keine zukunftsfähige Haltungsform an, die mit dem Tierwohl zudem schwer vereinbar sei. Für betroffene Betriebe fordern sie eine staatliche Unterstützung, die Haltungsform mit einer Übergangsfrist von zehn Jahren zu verbessern.

Anders sehe es bei der Kombinationshaltung aus, so der BBL. Diese sei eine traditionelle und tiergerechte Haltungsform - vor allem in Bergregionen. Die Weidehaltung im Besonderen gehöre zu den natürlichsten Halterungsformen für Rinder. Sie garantiere den Tieren einen großen Bewegungsraum, Luft, Licht, Sonne und frisches Gras. Darüber hinaus können sie ihr instinktives Verhalten ausüben. Die Haltungsform sei aber nur ein Aspekt der das Wohl der Nutztiere bestimme. Artgerechte Haltung eines Nutztieres lasse sich nicht mit der eines wildlebenden Tieres gleichsetzen. In einem Jahrtausend langen Prozess der Domestizierung sei eine enge Tier-Mensch-Beziehung entstanden, die das Wohl des Nutztiers nachhaltig determiniere. Viel entscheidender für das Tierwohl bei der Nutztierhaltung sei daher das Herdenmanagement des Betriebsleiters.

Befürworter des Verbots der Kombinationshaltung gehen davon aus, dass durch das Verbot ein Strukturwandel in den durch Kombinationshaltung geprägten Regionen Süddeutschlands einsetzen würde. Dieses Szenario sei entschieden zurückzuweisen. Vielmehr würde es zu einem harten Strukturbruch in diesen Regionen kommen, bekräftigen die BBL-Vertreter. Südbaden ist geprägt durch eine kleinstrukturierte Landwirtschaft. Aufgrund der topografischen Lage und Familienbetriebe im Zu-, Neben- oder Haupterwerb. Aufgrund der Umstellungskosten scheuten und Betriebsgrößen sei vorhersehbar, dass diese Betriebe die Umstellungskosten scheuten und folglich die Rinderhaltung aufgeben würden. Somit werde sich der Prozess des Hofsterbens beschleunigen. Daraus ergebe sich zusätzlich die Gefahr, dass weite Teile von Bergregionen und anderer benachteiligter Gebiete nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden. Die Pflege der historisch gewachsenen Kulturlandschaften müsste dann von der öffentlichen Hand bewerkstelligt werden und beliebte Tourismus- und Naherholungsgebiete würden wohl ihren Charme verlieren.

Südbaden ohne Landjugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei! Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.

POSITIONSPAPIER



Das Kuriose sei, dass der Lebensmitteleinzelhandel gerade mit kleinen Bauern Werbung mache, weil es bei den Verbrauchern gut ankomme. Gleichzeitig bedrohe man genau diese Betriebe mit dem generellen Verbot der Anbindehaltung oder der Auslistung ihrer Produkte in Ihrer Existenz. Die Agrarier geben zu bedenken: „Ist es das, was wir als Gesellschaft wollen?“

Falls ja, sollten jedoch nur Maßnahmen ergriffen werden, die geeignet sind, den drohenden Strukturbruch in den Bergregionen Süddeutschlands zu verhindern. Das grundsätzliche Verbot der Anbindehaltung sei hierfür ein gänzlich ungeeignetes Instrument. Vielmehr solle der Gesetzgeber, um die kleinstrukturierte Landwirtschaft und die bäuerlichen Familienbetriebe zu erhalten, eine wesentliche Förderung der Investitionen für die Umstellung der Haltung gewähren.

TEAM Agrar im BBL

Zum Team Agrar:

Das Team Agrar vertritt die Junglandwirte im BBL. Hier wird u.a. das jährliche Winterprogramm organisiert. Über den Winter, also dann, wenn die Landwirte mehr Zeit haben, gibt es z.B. den Baden-Württembergischen Junglandwirtekongress für Junglandwirte aus dem ganzen Land. Hier haben 2017 über 300 Teilnehmern unter dem Motto „Spot on – zeige wie Landwirtschaft wirklich ist!“ über Öffentlichkeitsarbeit diskutiert und sich informiert. Veranstaltungen in der Reihe „Hinter den Kulissen von...“ vermitteln Insiderwissen über Betriebe mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten. Tages- und Mehrtageslehrfahrten öffnen genau wie Abend- und Tagesseminare den Horizont und informieren über aktuelle, v.a. agrarpolitische Themen. Das Team vertritt die Interessen der jungen Landwirte in der Politik, dem Bauernverband und in der Öffentlichkeit.

Jugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei! Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.



Jede
Woche
neu!

www.badische-bauern-zeitung.de



Monat
für Monat
aktuell

www.derbadischewinzer.de



Badens
schönste
Seiten

www.landlebenbaden.de

**ABO
SERVICE**

TESTEN, EMPFEHLEN, VERSCHENKEN

unverbindlich probelesen, Rabatte und attraktive Prämien sichern



Euer direkter Draht: 07 61/2 71 33-432

Badischer Landwirtschafts-Verlag, Freiburg

Merzhauser Str. 111 · 79100 Freiburg im Breisgau · Fax 07 61/2 71 33-401

E-Mail: vertrieb@blv-freiburg.de



i
n
f
o

**Kostenlose Werbung
für eure Laju-Termine
2019!**

Für die Veröffentlichung eurer Termine
im BBL-Wandkalender brauchen wir:

- Titel
- Datum
- veranstaltende Gruppe

Für Homepagekalender zusätzlich:

- einen kleinen Text
- Link zu Gruppe o. Veranstaltung

Mailt alles bitte bis spätestens 1.11.
an kalender@laju-suedbaden.de!

BLHV-
Jungunternehmertag

jung, dynamisch, innovativ



Fr, 11. Januar 2019
in Bräunlingen

Dezember

01. Do	Allerheiligen
02. Fr	Theater der Laju Bottenau (S.53)
03. Sa	Bunter Abend der Laju Gamshurst (S.59)
04. So	Bunter Abend der Laju Gamshurst (S.59)
05. Mo	BDL: AL Deutsche JungwinzerInnen (S.46)
06. Di	
07. Mi	
08. Do	
09. Fr	
10. Sa	BDL: Bundes-Mitgliederversammlung
11. So	
12. Mo	
13. Di	
14. Mi	
15. Do	Fahrt zur EuroTier nach Hannover (S.22)
16. Fr	
17. Sa	Bure zum Alange bei der Laju Mönchweiler (S.54)
18. So	WinterWarmUp der Laju Mundelfingen (S.58)
19. Mo	
20. Di	
21. Mi	
22. Do	
23. Fr	Baden-Württemb. Junglandwirtekongress (S.33)
24. Sa	Tischkickerturnier der Laju Hondingen Herbstverbandsausschuss (S.20)
25. So	
26. Mo	Glühweinnacht der Laju Königschaffhausen (S.60)
27. Di	
28. Mi	
29. Do	
30. Fr	

Hinter den Kulissen vom Baldenwegerhof (S.18)

01. Sa	BDL: AK JumPo (S.46)
02. So	1. Advent
03. Mo	L:U:l-Preisverleihung in Neckarelz (S.34)
04. Di	
05. Mi	
06. Do	Nikolaus
07. Fr	
08. Sa	
09. So	2. Advent
10. Mo	BDL: AK Agrar (S.46) Hofübergabe- und Hofübernahmeseminar
11. Di	
12. Mi	
13. Do	
14. Fr	
15. Sa	Abgabefrist Zuschussunterlagen (S.39)
16. So	3. Advent
17. Mo	
18. Di	
19. Mi	Jungunternehmertag Weinbau (S.27)
20. Do	
21. Fr	
22. Sa	
23. So	4. Advent
24. Mo	Heilig Abend
25. Di	1. Weihnachtsfeiertag
26. Mi	2. Weihnachtsfeiertag
27. Do	
28. Fr	
29. Sa	
30. So	
31. Mo	Silvester

01. Di	Neujahr
02. Mi	
03. Do	
04. Fr	POQS (S.17)
05. Sa	
06. So	Heilige 3 Könige
07. Mo	
08. Di	
09. Mi	
10. Do	
11. Fr	BLHV-Jungunternehmertag (S.31)
12. Sa	Kreisfastnachtsball (SBK) in Kirchdorf
13. So	
14. Mo	
15. Di	
16. Mi	
17. Do	
18. Fr	
19. Sa	
20. So	Internationale Grüne Woche in Berlin (S.14)
21. Mo	
22. Di	
23. Mi	
24. Do	
25. Fr	Go digital - Betriebsführung mit Smartphone
26. Sa	
27. So	
28. Mo	
29. Di	
30. Mi	
31. Do	Hinter den Kulissen vom Weingut Hiss (S.26)

Februar

01. Fr	Redaktionsschluss Bläddle
02. Sa	Traditionelles Kränzle der Laju Königschaffhausen
03. So	
04. Mo	
05. Di	
06. Mi	
07. Do	
08. Fr	
09. Sa	
10. So	
11. Mo	
12. Di	
13. Mi	
14. Do	Hinter den Kulissen vom Sägewerk Dold
15. Fr	
16. Sa	
17. So	
18. Mo	
19. Di	
20. Mi	
21. Do	
22. Fr	
23. Sa	
24. So	
25. Mo	
26. Di	
27. Mi	
28. Do	

November

Kalenderblatt heraustrennen und hier falzen

Januar

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER
Junglandwirte
KONGRESS



www.julako.de



Mission Zukunft

WIR BEAMEN DICH INS JAHR 2033

23. NOVEMBER 2018, 10 BIS 16 UHR

FESTHALLE DENKENDORF
 Mehr Informationen unter www.julako.de

Veranstalter:



Gefördert durch:



Komm mit zur **L·U·I-Preisverleihung** am Mo, 3. Dezember 2018

Auch dieses Jahr werden die Sieger des diesjährigen Landwirtschaftspreises für Unternehmerische Innovationen (L·U·I) gebührend gewürdigt. Wir laden euch ein, die Tüftler aus Baden-Württemberg kennenzulernen. Bei Sekt und Häppchen könnt ihr euch die Innovationen anschauen und dürft gespannt sein, wer den L·U·I 2018 für sich entscheiden konnte.

Ort: Bildungshaus Neckarelz

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Kosten: keine

Weitere Infos zum L·U·I: www.lui-bw.de





i
n
f
o

DEMNÄCHST

Im Oktober und November können eure Vorsitzende für alle Ortsgruppenmitglieder wieder kostenlose BBL-Mitgliedsausweise bestellen! Macht mit!

Eure Vorteile?

- Extra-Landjugendfeeling bei jedem Blick in den Geldbeutel
- Ermäßigung bei ausgewählten BBL-Veranstaltungen
- ggf. Ermäßigungen oder Benefiz bei Veranstaltungen von anderen Gruppen bzw. Kreisen

Maschinenring – 360° Unterstützung



Leihschlepper/-maschinen



Betriebs-/Haushaltshilfe



Saisonarbeitskräfte



Komplette Ernteketten



Transportlösungen



Zuerwerb für Mitglieder

und vieles mehr ...

Deine Maschinenringe in Südbaden!



Maschinenring Breisgau
Maschinenring Ortenau
Maschinenring Waldshut

Maschinenring Markgräflerland
Maschinenring Schwarzwald-Baar
Maschinenring Tuttlingen-Stockach

B

U N D - S T I F T

Vom Schlachten und Brauen Der BBL-Förderverein traf sich in Brigachtal

An einem Wochenende im April trafen sich die Bund-Stiftler in der Schule in Brigachtal-Klengen. Bernd Kleinbölting und Tobias Hilbert weihten die Fördervereinsmitglieder in die Geheimnisse des Bierbrauens ein. Mit einer „Hobbybrauanlage“, Wasser, Gerste, Hopfen und Malz brauten die Teilnehmer ihr eigenes „Maibock“. Bernd Kleinbölting hatte extra ein „Bundstift-Fichtenbräu-Etikett“ entworfen. 90 Minuten lang wechselten sich fleißige Hände bzw. Arme mit dem Rühren der Maische ab. Auch über die weiteren Arbeitsschritt wie Läutern, Hopfen und Hefe

Beimischen, Gären, Reifen, Filtrieren, Abfüllen und auch Genießen lernten die Bund-Stiftler einiges.

Zeitgleich widmete sich Adi Hafner einer Schweinehälfte. Nach dem Zerlegen machten einige Unerschrockene unter Anleitung von Adi Bauernbratwurst, Leberwurst, Blutwurst und Steaks. Zum Mittagessen gab es Kesselfleisch und leckere Bauernbratwürste.

Im Laju-Raum präsentierte Bernd Kleinbölting dann noch eine Bierprobe mit Craft Beer, also mit Bier, das von kleinen, eigenständigen Brauereien stammt. Die IBU-Werte (Internationale Einheit der Bitterkeit) von 28 bis 70 brachte den einen oder die andere an die Grenzen seiner bzw. ihrer Geschmacksknospen. Zwischendurch gab es eine Stärkung mit selbstgemachten Steaks, Bratwurst vom Grill und leckeren Salaten sowie dem Treberbrot, das die Gruppe mittags mit dem frischen Treber gebacken hatte.

Den Tag ließen alle beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen besichtigten die Bund-Stiftler noch eine Heutrocknungsanlage und schlossen so das lehrreiche Wochenende.

Doris Moritz und Beate Reichle



Auch dieses Jahr gibt es leider wieder neue Vorgaben und damit auch neue Formulare für die Gruppenzuschüsse. Wir warten noch auf die genauen Vorgaben durch das Regierungspräsidium. Sobald wir die haben, überarbeiten wir sämtliche Formulare und mailen Sie euch zu!



i
n
f
o

Wir suchen zum 1. Februar oder früher einen
**Mitarbeiter (m/w) für die
Geschäftsstellenkoordination (100%)**
mit kaufmännischer o. vergleichbarer Ausbildung

Stellenbeschreibung www.laju-suedbaden.de

Arbeitgeber

Arbeitsplatz



Bund
Badischer
Landjugend





Bund der deutschen Landjugend

Bericht aus Berlin

Tabea Volz beim AK JumPo in Wolfsburg

WOLFSBURG. Jugendarmut und Digitalisierung - zwei Themen, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben, aber je nach Entwicklung bald Hand in Hand miteinander gehen könnten. Wo bleiben die jetzt schon Abgehängten auf dem immer schneller werdenden Weg in die Arbeitswelt? Wie vermeiden wir selbst es abgehängt zu werden?

Am Wochenende vom 14. bis 16. September hat sich der Arbeitskreis „Jugend macht Politik“ in Wolfsburg getroffen, um über genau diese Themen zu diskutieren. Zum Einstieg holten wir uns von Referentin Silke Starke-Uekermann Input zum Thema Jugendarmut in Deutschland, ein Thema, von

dem viele wenig Ahnung haben und das in Deutschland für viele nicht existiert.

Im Anschluss an dieses schwierige Thema setzten wir uns sehr intensiv mit der fortschreitenden Digitalisierung auseinander. Welche Wege werden schon jetzt gegangen, welche Veränderungen finden vermutlich in naher Zukunft statt und wie werden wir in einigen Jahren arbeiten? Aus diesen Fragen ergeben sich dann auch weitere: Wie wollen wir als Landjugend in 30 Jahren aussehen? Wie wollen wir miteinander kommunizieren, Natur erleben und zusammenleben? Weil wir hier unbedingt einen klaren Standpunkt entwickeln sollten, bleibt der AK JumPo dran am Thema.

Tabea Volz

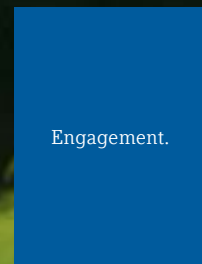
FAZIT

Fachlich: Interessante Themen, die viel Diskussions- und auch Handlungsbedarf liefern.

Persönlich: Tolles, interessantes Wochenende!

VORSCHAU:

Nächster AK JumPo in Augsburg vom 30. November bis 2. Dezember 2018.



Langjähriges Engagement zahlt sich aus. Der Bund Badischer Landjugend fördert das attraktive Leben auf dem Land durch seine zahlreichen Bildungs- und Freizeitangebote. Die SÜDWESTBANK unterstützt diese nachhaltige und ehrenamtliche Arbeit – denn gemeinsame Werte verbinden.

SÜDWESTBANK AG, Eisenbahnstraße 66, 79098 Freiburg
Telefon 0761/28206-0, freiburg@suedwestbank.de, www.suedwestbank.de



Werte verbinden.



Bericht aus Berlin

Melanie Mennicke beim AK Agrarpolitik in Erfurt

ERFURT. Im AK Agrarpolitik Ende August in Augsburg war unser Ziel, die Maßnahmen für die Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt auf den Prüfstand zu stellen.

Wir haben in einer offenen Runde Maßnahmen und Projekte aus den Landesverbänden zum Thema Insektenschutz vorgestellt. In unserem Verbandsgebiet ist mit der BLHV-Aktion „Wir machen, dass es summt und brummt“ dieses Jahr schon einiges ins Rollen bzw. zum Summen gebracht worden.

Im Rahmen des Vortrages von Mark Frenzel vom Helmholtzer Zentrum für Umweltforschung haben wir viele Informationen zum Bestäuben bekommen. Wir haben gelernt, dass jede Kulturpflanze auf andere Bestäuber angewiesen ist. Raps, Kartoffeln und Äpfel brauchen völlig unterschiedliche Insekten. So spielen Honigbienen, Hummeln, Solitär- bzw. Wildbienen sowie Schwebfliegen, Falter und Fliegen bei jeder Pflanze eine ganz unterschiedliche Rolle.

75 Prozent unserer menschlichen Ernährung hängt von der richtigen Bestäubung ab. Ein eindrückliches Beispiel von Frenzel war ein Frühstückstisch ohne Bestäuberinsekten. Außer Brot, Wurst und Käse würde nicht mehr viel zur Auswahl stehen. Sein Institut beobachtet und untersucht als politikberatende Forschungseinrichtung seit vielen Jahren den massiven Rückgang der Insektenmasse. Trotz 26 Weltlimakonferenzen hat sich daran nichts geändert.

Frenzel wies darauf hin, dass Inselbiotope der Insektenpopulation kaum helfen. Die Lebensräumen, die wir für Insekten anlegen, müssten verbunden sein. Herr Frenzel plädierte für mehr- bzw. langjährige Lösungen bei Blühstreifen sowie bei jeglichen Ausgleichsmaßnahmen. Diese müssten an die regionalen Faktoren wie Kulturen, Boden und Umfeld angepasst sein. Er empfiehlt hier die Beratung durch Landwirtschaftsämter sowie Universitäten vor Ort. So muss an jedem Standort individuell entschieden werden, welche Insektenart durch welche Pflanzenmischung gestärkt werden soll. Da dies ein enormer zeitlicher sowie ggf. auch wirtschaftlicher Aufwand ist, unterstützt er uns energisch in der Auffassung, dass solche Maßnahmen entlohnt werden müssten.



Schließlich hat der Bundesvorstand uns noch das europaweite Netzwerkprojekt NEWBIE vorgestellt, in dem es um Neu- und Quereinsteiger in die Landwirtschaft geht. Wir haben Probleme und Lösungsvorschläge sowie Hilfsideen für den Zugang zu Land gesammelt und diskutiert. Diese Ideen werden nun im Austausch mit anderen europäischen Organisationen

weitergeführt und analysiert.

Zum Abschluss des diskussionsreichen Tages, haben wir die Grünen Tage Thüringen besucht und ein interessantes Tierzelt, Landtechnikausstellung und die Thüringer Ernährungswirtschaft begutachten können.

Melanie Mennicke

FAZIT

Fachlich: In diesem AK wollten wir uns über die Sinnhaftigkeit der Insektenschutzmaßnahmen informieren. Wir haben einiges an Input für weitere Aktionen in den Landesverbänden mitgenommen.

Persönlich: Wir sind gespannt und freuen uns schon auf angeregte und informative Diskussionen beim nächsten AK Agrarpolitik.

VORSCHAU:

Beim nächsten Arbeitskreis Agrarpolitik im Dezember soll es um den Wolf sowie um Schwarze Schafe in der Landwirtschaft gehen.



MAX 3

Zwei der BBL-Influencer* Tabea Volz Timo Manger im MAX-3-Interview

* Influencer vertreten den BBL in den Arbeitskreisen des Bunds der Deutschen Landjugend und bestimmen so dessen Jugend-, Agrar und Weinbauolitik mit.

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3.

Aufstehen kann ich am besten, wenn...

- ... ich Kaffee rieche.
- ... der Stall ruft.

BBL ist...

- ... Bund Badischer Landjugend.
- ... sehr, sehr cool.

Comics lese ich...

- ... nie.
- ... überhaupt nicht.

Drei Dinge, die kein Mensch braucht:

- ... Stress, Hass, Gier.
- ... Hornissen, Krieg, Hunger.

Es nervt, wenn jemand...

- ... schlechte Laune hat.
- ... nicht ehrlich ist.

Freunde sind...

- ... wirklich wichtig.
- ... unerlässlich und wertvoll.

Gelernt habe ich...

- ... noch zu wenig.
- ... niemals aus.

Hobbys sind für mich...

- ... eine gute Abwechslung.
- ... ein super Ausgleich.



Timo Manger

ist Landwirt, Mitglied der AG Junger Landwirte Breisgau-Hochschwarzwald und mischt mit beim BDL-Arbeitskreis „Agrar-Politik.“



Tabea Volz

ist Schülerin, Mitglied der Laju Gamshurst und mischt mit beim BDL-Arbeitskreis „Jugend macht Politik“ (JumPo)



MAX 3

Immmer erreichbar sein, ist für mich...

- ... ziemlich unnötig.
- ... oft eine Herausforderung.

Jammern kann ich...

- ... nur ganz schlecht.
- ... manchmal auch.

Keinen Schimmer habe ich von...

- ... viel zu vielem.
- ... dem Fernsehprogramm.

Landleben ist...

- ... für mich entspannend.
- ... das einzig Wahre.

Mein Lieblingsessen ist...

- ... gegrillter Lachs.
- ... Käsefondue.

Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich mich auf...

- ... den Baggersee.
- ... meine Eckbank daheim.

Ohne das würde ich auf keine einsame Insel gehen:

- ... nette Menschen.
- ... Kühe, Musik, Lieblingsmensch

Politik interessiert mich...

- ... momentan sehr.
- ... grundsätzlich.

Quallen finde ich...

- ... um Leute abzuwerfen :D
- ... nicht störend.

Reisen will ich ...

- ... überall hin
- ... nach Irland.

Stress ist...

- ... unnötig.
- ... meistens selbst verschuldet.

Tränen kommen mir bei...

- ... bei blühenden Gräsern.
- ... oft beim Lachen.

Urlaub ist für mich...

- ... unverzichtbar.
- ... meistens nicht drin.

Viele gute Ideen kommen mir beim...

- ... Schwimmen.
- ... Einschlafen.

Wäre ich ein Tier, wäre ich...

- ... vielleicht ein Delfin?
- ... eine Katze.

X-mal war ich schon froh über...

- ... gute Laune.
- ... meinen Beruf.

Yoga mache ich...

- ... eigentlich jede Woche.
- ... niemals.

Zum Schluss eine aktuelle Frage:

Welche 3 Gründe sprechen dafür, an einem bundesweiten Arbeitskreis teilzunehmen?

- ... Interessantes, Leute, Städte.
- ... Austausch, Kontakte, Mitgestalten.



Du würdest dich gerne beim BBL einbringen, aber weißt nicht, wie? Du hast Angst, dass du dazu zu wenig Zeit hast? Da können wir Abhilfe schaffen! Wir haben auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Mitmischen!“ zusammengestellt, wie du dich und deine Ideen im Landesverband einbringen kannst. Hier kannst du stöbern und schauen, ob nicht auch etwas für dich dabei ist.

Vorab schon mal ein paar kurze Infos über einige Jobs, die gerade aktuell sind.

Misch mit beim als **Meister-POGSler/in**

Betreuer/in für POGS 2019 (2.-6. Januar)

Du warst schon mal auf POGS und hast deine Gruppenleiterausbildung somit erfolgreich absolviert? Dann sei im Januar 2019 als Betreuer/in dabei und unterstütze Bildungsreferentin Silvia bei der Organisation und Durchführung der zu vermittelnden Inhalte bei der Persönlichkeits-, Organisations- und Gruppenleiterschulung auf dem Wolfhof.

Das bringt es dir:

- Jede Menge Spaß und Kontakt zu anderen Landjugendlichen
- POGS-Inhalte werden aufgefrischt, auch der 1.-Hilfs-Kurs
- (erste) pädagogische Erfahrung

Das solltest du mitbringen:

- Begeisterung für die Landjugend
- Organisationstalent
- sicheres Auftreten vor Gruppen

Zeitlicher Aufwand: 50 h gesamt
2. bis 6. Januar 2019

Zeitraum: im Team

Zusammenarbeit: im Team

Ansprechpartner(in) im Vorstand: Christina Martin (christina.martin@laju-suedbaden.de)

Ansprechpartner(in) auf der Geschäftsstelle: Silvia Kaiser (silvia.kaiser@laju-suedbaden.de)

Bund Badischer Landjugend
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
info@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 - 271 33 550
www.laju-suedbaden.de

Misch mit beim

als



Bund
Badischer
Landjugend

Bandenbändiger/in

Teamer bei der Wolfhoffreizeit vom 27.07.-03.08.2019

Du möchtest deiner Kreativität mal so richtig freien Lauf lassen? Dann sei als Betreuer auf unserer alljährlichen Freizeit für Kinder- und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren auf dem Wolfhof dabei. Hier kannst du dich in der Planung und Durchführung von kreativen Angeboten, Gruppenspielen, Ausflügen, Freizeitgestaltung und vieles mehr, voll ins Zeug legen.

- Das bringt es dir:**
- jede Menge Spaß
 - Zusammenarbeit mit anderen Landjugendlichen
 - Erfahrung im Gruppen anleiten und in der Programmgestaltung
- Das solltest du mitbringen:**
- Spaß im Umgang mit Kindern
 - Organisationstalent und die Gruppenleiterausbildung (POGS)
 - Teilnahme am Freizeitleiterwochenende (17.-19.05.2019, Wolfhof)

Zeitlicher Aufwand: 90 h gesamt
27.07.-03.08.2019 inkl. Freizeitleiterwochenende

Zusammenarbeit: im Team

Ansprechpartner(in) im Vorstand: Christina Martin (christina.martin@laju-suedbaden.de)

Ansprechpartner(in) auf der Geschäftsstelle: Silvia Kaiser (silvia.kaiser@laju-suedbaden.de)



Bund Badischer Landjugend
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
info@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 - 271 33 550
www.laju-suedbaden.de

Einmal-Mitmischer

Meister-POGSler/in für POGS 2019

Werde Teamer bei der Gruppenleiterschulung POGS vom 2. bis 6. Januar 2019 (Aufwand 50 h)

Politik-Influencer

Besuche den nächsten BDL-AK JumPo (= Jugend macht Politik) in Augsburg vom 30. November bis 2. Dezember (Aufwand ca. 30 h)

Bandenbändiger bei der Wolfhoffreizeit 2019

Werde Teamer bei der Kinder- und Jugendfreizeit 2019 vom 27. Juli bis 7. August 2019 (Aufwand 90 h)

BBL-Aktueller/in für das Bläddle 01/19

Schreibe bis zum 1. Februar ein BBL-aktuell für das nächste Bläddle (Aufwand ca. 2 h)

Misch mit!



Agrar-Influencer

Besuche den BDL-AK Agrar in Berlin am 7. Dezember (Aufwand ca. 12 h)

Weinbau-Influencer

Besuche den BDL-AK Deutsche JungwinzerInnen in Stuttgart vom 5. bis 7. November (Aufwand ca. 30 h)

Projekt-Mitmischer

Landmacher/in

Mach mit im Projektteam für die 70-h-Aktion *landgemacht* und pack mit an (Aufwand ca. 20 h für die Vorbereitung)

W(R)eindenker/in

Organisiere eine Veranstaltung für JungwinzerInnen im Sommer bzw. Herbst (Aufwand ca. 5 h)

Dauer-Mitmischer

Homepage-Sichter/in

Bringe Ordnung in die BBL-Homepage (Aufwand ca. 30 min pro Monat)



Es kommt selten vor, aber auf diesen Seiten sind die Landjugendgruppen sprachlos! In jeder Ausgabe stellt sich eine Ortsgruppe vor und beantwortet unsere Fragen einmal ganz ohne Worte.

Landjugendgruppe:	Wolterdingen
Kreisverband:	Schwarzwald-Baar
gegründet:	01.12.2017
aktive Mitglieder:	35
passive Mitglieder:	30
im Netz:	facebook.com/LJWolterdingen

Was macht ihr an eurem Gruppenabend am liebsten?



Was nervt an eurem Gruppenraum?



Was ist topp an eurem Gruppenraum?





Wer ist schon am längsten dabei?



Was habt ihr in letzter Zeit für euer Dorf gemacht?



Laju Merdingen

DJ STIFT

Freier Eintritt mit Laju Mitgliedsausweis die ganze Nacht!

s'Feschd

27. Oktober

freier Eintritt bis um 9i

kein Motto, kein Schnickschnack – einfach feiern

Festhalle

Merdingen

Beginn 20:00 Uhr | Einlass ab 16 Jahren

Viel Arbeit, die sich gelohnt hat

Bottenau renoviert den Gruppenraum

o
r
Bottenau

r
t

BOTTENAU. Im Juli 2018 war es endlich so weit: nach monatelangem Umbauen und Herrichten konnte der neue Gruppenraum der Ortsgruppe Bottenau offiziell eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei sommerlichem Wetter war die Bottenauer Bevölkerung an einem Samstagnachmittag dazu eingeladen, sich das neue Domizil anzusehen und anschließend bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Sekt zu verweilen.

Am Abend folgte der inoffizielle Teil, bei dem die Landjugendlichen zusammen mit den „Neuen“, die im September in die Gruppe aufgenommen werden und mit Gruppenpatte Jörg Hettich die Fertigstellung des Raums feierten.

Das neue Quartier im Obergeschoss des Bottenauer Rathauses verfügt über eine gemütliche Couch-Ecke, einen Kicker, eine kleine Küchenzeile, einen schönen Holztisch und eine geräumige Abstellkammer zur Unterbringung der Laju-Utensilien. Mit seiner modernen Einrichtung und der gemütlichen Atmosphäre ist der Raum optimal für entspannte Gruppenabende oder auch das ein oder andere kleine Fest geeignet. Ein Großteil der Renovierungsarbeiten wurde von den Bottenauer Landjugendlichen in Eigenarbeit erledigt.

Elisa Huber



Theaterabend
der Landjugend Bottenau

Muscheldiekuschel
Dreiakter von Erich Koch

Freitag, 2. Nov. 2018
19:30 Uhr

Samstag, 3. Nov. 2018
19:30 Uhr

Freiwaldhalle Zusenhofen
Einlass 18:30 Uhr
VK € 5,- / Abendkasse € 7,-

Barbetrieb
Tambola

Vorverkauf ab 3. Oktober 2018
- Bäckerei Hubler (Bottenau)
- Edelka Markt Kaiser (Nestbach)
- Dieb- und Spargelhof W. Wirth (Zusenhofen)
- Heiner's christliches Basarbüro (Oberkirch)
oder: Tel. 0176/81562614 und über alle Landjugendmitglieder

SV Sparkassen
Versicherung
Fischer & Partner
77704 Oberkirch



i
n
f
o

Die Ortsgruppe Bottenau führt an ihren diesjährigen Theaterabenden den Dreiakter „Muscheldiekuschel“ von Erich Koch auf. Mangels Veranstaltungsort im eigenen Dorf findet das Schauspiel in der Freiwaldhalle im nahe gelegenen Zusenhofen statt. Die Vorstellungen beginnen am Freitag, den 2. November und am Samstag, den 3. November jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ist bereits eine Stunde früher. Die Karten sind an der Abendkasse für 7.- € pro Person zu haben, im Vorverkauf für 5.- €. Im Anschluss an die Vorstellung startet der Barbetrieb, bei dem man den Abend noch ruhig ausklingen lassen kann. Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Bottenau.



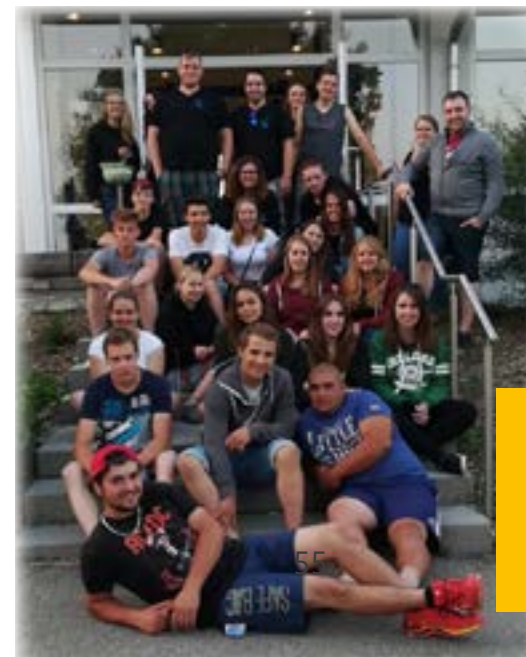
Ein zielsicheres Lajutreffen Zell und Glashütte treffen sich zum 4. Mal

GLASHÜTTE. Ende Juni fand das mittlerweile 4. Landjugendtreffen zwischen den Landjugendgruppen Glashütte und Zell statt. Dieses Jahr durfte die Laju Glashütte wieder die Gäste bei sich im Ort begrüßen.

Nachmittags gab es ein ganz besonderes Programm. Im Schützenhaus des Schützenvereins mussten Kleingruppen in verschiedenen Disziplinen Treffsicherheit und eine ruhige Hand beweisen. Angeleitet durch fachkundige Mitglieder des Schützenvereins konnte unter freiem Himmel mit Pfeil und Bogen geschossen werden. Ähnlich wie hier musste auch beim Schießen mit dem Kleinkaliber-Gewehr eine möglichst hohe Punktzahl auf der Scheibe erzielt werden. Highlight und schwerste Aufgabe war die dritte Disziplin, das Schießen mit einer Pistole.

Alle - egal ob sie nun viel getroffen hatten oder

nicht- verbrachten einen spaßiger Nachmittag, der selbstverständlich auch hungrig gemacht hatte. An der Grillstelle vor dem Gruppenraum brannte bereits das Feuer. Der neu angeschaffte Pool diente aufgrund der niedrigen Temperaturen nur zum Kühlen der Getränke. Anschließend verkündete der Vorstand der Laju Glashütte, Jonas Wenninger die Sieger des Schießturniers, ein Team aus Zell. Bei Lagerfeuer und vielen verschiedenen Spielen wurde es noch eine lange Nacht.



Am nächsten Morgen servierte man den Übernachtungsgästen aus Zell noch ein üppiges Frühstück damit diese gestärkt den Heimweg antreten konnten.

Maika Straub

Wir freuen uns auf ein weiteres Landjugendtreffen nächstes Jahr in Zell a.A!

V Hoch hinaus und tief hinab Kinderferienprogramm der Laju Heudorf

O
r

Heudorf

r
t

BURLADINGEN. Am Samstag den 8. September konnten sich acht Jugendliche im Rahmen des Kinderferienprogramm Messkirch im Hochseilgarten Burladingen aufhalten. Organisiert und durchgeführt wurde der Programmpunkt von der Landjugend Heudorf.

In einer Höhe von acht Metern mussten die Jugendlichen lernen sich gegenseitig abzusichern und aufeinander zu vertrauen. Aus dieser Höhe von einer Plattform in die Tiefe springen? Kein Problem, wenn man weiß, dass unten drei Freunde stehen, die einen sichern.

Martin Zwick, Vorstand der Landjugend Heudorf, arbeitet bereits seit zwei Jahren im Hochseilgarten und leitete die Jugendlichen bei allen Aufgaben fachgemäß an.

Absichern, Einhaken, Befehle geben und miteinander kommunizieren. Das alles durften die acht neuen Kletterfreunde an diesem Nachmittag lernen. Über mehrere Aufgaben verteilt galt es, dass Miteinander zu stärken und die jeweiligen Aufgaben gemein-

sam zu lösen. Immer wieder wurden die Jugendlichen dazu motiviert ihre Ängste zu überwinden. Besonders als sie zu zweit auf einer Höhe von rund zwölf Meter Höhe die Plätze tauschten. Durch den Sprung in die Tiefe wurde der Adrenalinpegel den ganzen Tag hochgehalten und das brachte jede Menge Spaß.

Da Klettern auch hungrig macht, wurde im Anschluss im Klettergarten gegrillt. Auf dem Weg zurück nach Meßkirch waren alle Beteiligten erschöpft und fürs Erste auch schwindelfrei.

Amelie Göbel



Neueröffnung

Landjugendraum

Heudorf

So, 28. Oktober

ab 10 Uhr



zeitgleich:

Tag der offenen Tür
im neuen Gemeindesaal



Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam Schnee, Eis und Kälte trotzen. Die Landjugend Mundelfingen bietet euch mit guter Musik am

*Samstag, den 17. November
ab 20:30 Uhr*

die perfekte Gelegenheit dazu. Seid dabei, wenn wir euch an der „Winter Warm Up“ in der Aubachhalle in Mundelfingen wieder kräftig einheizen.

Landjugend Mundelfingen

Winter Warm Up

17. November 2018

Eintritt: 5 Euro

Einlass 20.30 Uhr

*Aubachhalle Mundelfingen
*Ausweiskontrolle**

Die Landjugend Gamshurst lädt ein:

★★★★★ **31. BUNTER ABEND** ★★★★★

DER POTT MUSS HER

EIN AMÜSANTER DREIAKTER VON ERICH KOCH

SAMSTAG | 3.11.18

19:30 UHR

SONNTAG | 4.11.18

18:00 UHR



FESTHALLE GAMSHURST

Einlass eine Stunde vor Beginn

Eintritt: 6,00€

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Tickets unter: 0152 / 54 79 86 97



aus den
i
n
f
o

LJK

24.11
2018



Harrys
W
e
l
t

www.harryzeichner.de

Glühwein NACHT

AB 19 UHR

Landjugend Königschaffhausen &
Weingut Kublin / Obere Guldenstraße 12 / 79346 Endingen





Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550
Fax 0761 - 271 33 551
info@laju-suedbaden.de

- Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:**
- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
 - Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung und vieles mehr
 - Beratung für die Gruppenarbeit
 - Seminare und Kurse auf Anfrage
 - Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

<p>Martin Möller (Sekretariat) info@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 550</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für allg. Anfragen • Anmeldungen zu Veranstaltungen • Verleih von Bildungsmaterial • Zuständig für IGW und Sport & Spiel • Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen • Ehrenamtsbescheinigungen
<p>Alexander Seibold (Geschäftsführer) alexander.seibold@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 552</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung & Vereins- bzw. Steuerrecht • Jugendfreizeitstätte Wolfhof • Förderverein Bund-Stift e.V.
<p>Silvia Kaiser (Päd. Bildungsreferentin) silvia.kaiser@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 553</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ressorts Bildung, Politik, Spaß & Verbandsentwicklung • Schulungsreihen (POGS, POGS+, Fit für'n Vorstand) • Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.) • Ideen für die Gruppenarbeit & - abende • Badische Landjugendakademie
<p>Michaela Schöttner (Bildungsferent in Agrar) michaela.schoettner@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 554</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ressorts Weinbau & Agrar • AG Junger Bauern im BLHV • Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern • Organisation fachl. Veranstaltungen • zuständig für die Grünen Berufe • agrarische Projekte (TdoH, BWB...)
<p>Christina Mikuletz (Bildungsreferentin) christina.mikuletz@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 556</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof • Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof • Ressort Öffentlichkeitsarbeit • Zuschüsse der Ortsgruppen • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

DEINE
BBL
G
E
S
C
H
Ä
F
T
S
T
E
L
L
E

Reiseschutz vom Testsieger

EINFACH CLEVER!



Young Travel,
die Spezial-Produkte
der HanseMerkur für:

- ✓ Junge Leute
- ✓ Schüler
- ✓ Au-Pairs
- ✓ Work & Travel
- ✓ Studenten
- ✓ Praktikanten
- ✓ Doktoranden

... und vieles mehr.
Informieren lohnt sich!

Service-Hotline:
040 4119-3000

E-Mail:
reiseservice@hansemerkur.de

<p>Stiftung Warentest Finanztest</p>	<p>SEHR GUT (1,2)</p> <p>Im Test: 40 Tarifangebote für Auslandsreise- Krankenversicherungen</p> <p>Tarif Young Travel Basis Ausgabe 08/2012</p>	<p>Stiftung Warentest Finanztest</p>	<p>TESTSIEGER (1,0)</p> <p>Im Test: 40 Tarifangebote für Auslandsreise- Krankenversicherungen</p> <p>Tarif Young Travel Premium Ausgabe 08/2012</p>
--	--	--	--



www.hmr.de

A 541 02.13



AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



Seit mehr als 100 Jahren sind wir im Dienste der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Baden tätig. Für unsere Mitglieder und Kunden betreiben wir über 100 Standorte in Ihrer Nähe: Technik-Werkstätten, ZG Raiffeisen Märkte, Raiffeisen Baucenter sowie Energie- und Agrar-Niederlassungen.

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen